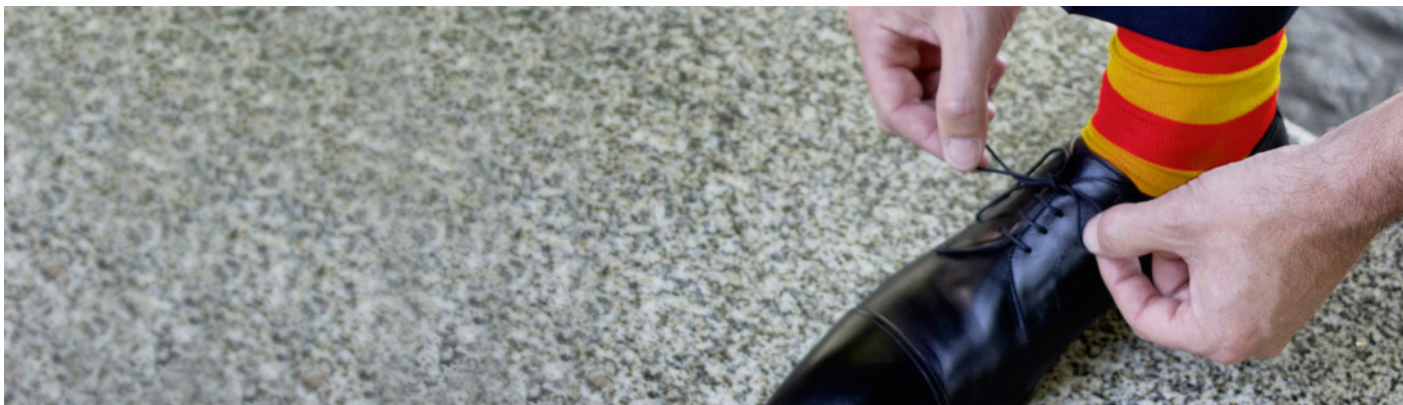


Votum: Starker Kauf

Allianz Euro Reserve Plus* - Fonds

Stand: 06. März 2024 00:00 Uhr



Fakten

Fondsgesellschaft	Allianz Global Investors GmbH
*Vollständiger Fondsname	Allianz Advanced Fixed Income Short Duration Euro Reserve Plus P+G A2
Fondstyp	Rentenfonds
Anlagesegment	Kurzläufer Euro
Managementtyp	Aktiv
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
WKN / ISIN	A114AR / LU1069922828
Fondsaufgabe	12.06.2014
Orderannahmezeit	Erfassung bis 10.00 (t), Bewertungstag: t+0, Valuta: t+2
Sparplanfähig	Ja
VL-fähig	Nein



Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Kennzahlen und Kosten

Kennzahlen per 13.05.2024

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	+3,69% / -0,93% / -0,57%
Volatilität (3 Jahre) ³	1,60%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	0,50%
Pauschalvergütung	0,35%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	0,40%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	40,74% der Pauschalvergütung

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

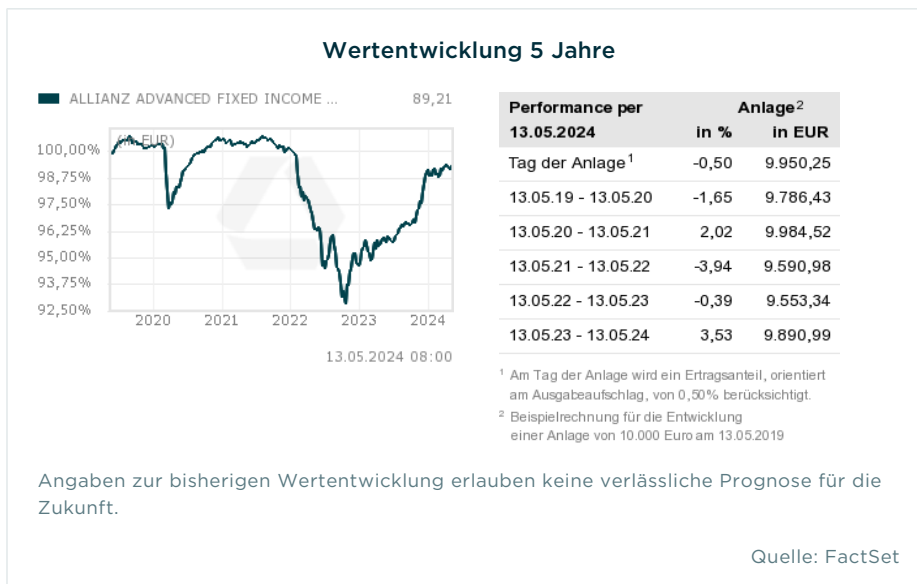
² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Auf einen Blick

Votum: Starker Kauf



Highlights

- Professionelle Vermögensanlage für Kunden mit mittlerem Anlagehorizont
- Flexible konservative Geldanlage
- Höhere Renditechancen durch Flexibilität und erweiterten Anlagemöglichkeiten

06.03.2024

Investmentansatz

Das Anlageziel des Allianz Euro Reserve Plus

Ziel des Fonds ist es, eine überdurchschnittliche Rendite gegenüber dem europäischen Rentenmarkt für kurzlaufende Anleihen zu erwirtschaften.

Schritt für Schritt zum Portfolio

Der Investmentprozess beim Allianz Euro Reserve Plus besteht aus einem klassischen Investmentprozess:

Er beginnt mit dem Research, das die Grundlage für die anschließende Marktpositionierung bildet. Daraus ergibt sich aus Sicht des Fondmanagement ein "ideales" und diversifiziertes Portfolio.

Der nächste Schritt des Investmentprozesses stellt sicher, dass die "ideale" Positionierung mit den individuellen Richtlinien und Vorgaben des Fonds in Einklang gebracht wird. Für den Allianz Euro Reserve Plus gelten dabei folgende zu beachtende Beschränkungen:

- Hochverzinsliche Wertpapiere bis zu 25% des Fondsvermögens
- Schwellenlandanleihen höchstens 20%
- Forderungsbesicherte Wertpapiere wie ABS und MBS dürfen nicht mehr als 20% des Portfolios ausmachen
- Fremdwährungsengagements, die über 10% des Fondsvermögens hinausgehen, müssen gegen Euro abgesichert werden

Das daraus resultierende **individuelle** und sehr **flexible** Portfolio für den Allianz Euro Reserve Plus wird im letzten Schritt umgesetzt und mit den entsprechenden Wertpapieren „befüllt“.

Das Risikomanagement ist ein zentraler Bestandteil in diesem Investmentprozesses. Das Risiko jedes Portfolios wird fortlaufend überwacht und bewertet, sowohl auf Gesamtportfolioebene als auch auf Länder-, Branchen-, und Einzeltitelebene.

Nachhaltigkeitsansatz

Bitte beachten Sie, dass der Nachhaltigkeitsansatz des Allianz Euro Reserve Plus von Ihren persönlichen Nachhaltigkeits- und

Ethikvorstellungen abweichen kann. Dies kann insbesondere die Investition in einzelne Emittenten betreffen.

Der Allianz Euro Reserve Plus verfolgt eine SRI-Strategie* und fördert Anlagen, die Kriterien in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung berücksichtigen, unter gleichzeitiger Anwendung bestimmter Mindestausschlusskriterien für direkte Anlagen. Ausgeschlossen werden Investitionen, die sich auf Unternehmen mit einem Umsatz aus:

- >10% in Bezug auf Herstellung und Vertrieb von Rüstungsgütern (>0% in Bezug auf geächtete Waffen)
- >5% in Bezug auf Tabakproduktion
- >30% in Bezug auf Herstellung und Vertrieb von Kohle

beziehen. Der Fonds vermeidet Anlagen in Wertpapieren, welche von Unternehmen ausgegeben werden, die hinsichtlich der Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen stark umstritten sind.

Weitergehende und detaillierte Informationen zum Nachhaltigkeitsansatz des Fonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

*SRI = Sustainable Responsible Investing (Nachhaltiges Investieren)

Unsere Einschätzung

Votum: Starker Kauf

Der Allianz Euro Reserve Plus ist ein kurzlaufender europäischer Rentenfonds. Mit seiner durchschnittlich kurzen Restlaufzeit ist der Fonds für das aktuelle Marktumfeld gut positioniert. Dabei kommen dem Allianz Euro Reserve Plus die erweiterten Anlagemöglichkeiten (Hochzinsanleihen, Schwellenländeranleihen, ABS/MBS) zugute.

Auf überdurchschnittliche risikoadjustierte Erträge ausgerichtet

Uns gefällt der teambasierte Investmentansatz des Fonds, der auf die Erwirtschaftung überdurchschnittlicher risikoadjustierter Erträge ausgerichtet ist. Seine Leistungsfähigkeit hat das Team bereits unter Beweis gestellt. Seit Auflage konnte der Fonds in dieser Anteilklasse einen Ertrag von 4,37% nach Kosten (Stand 31.01.2024) erwirtschaften. Damit übertrifft der Fonds mit dieser Anteilklasse seinen Vergleichsindex um 0,78%. Auch in den kürzeren Zeiträumen 1, 3 und 5 Jahre ist der Fonds besser als sein Vergleichsindex, auch wenn die Ergebnisse über 3 und 5 Jahre negativ ausfallen.

Rentenanlagen wieder interessant

Seit 2023 haben sich die Voraussetzungen für Rentenanlagen deutlich verbessert. Nach der erfolgten Zinswende befindet sich der Einlagenzins** der EZB seit September 2023 mit 4% auf dem höchsten Niveau seit Einführung des Euro. Insgesamt gibt es in allen Risikoklassen,

vom risikolosen Zins bis hin zu Hochzinsanleihen, wieder deutlich positive Renditen am Markt. Wir präferieren kurze und längere Laufzeiten.

Wir sind überzeugt, dass das sehr erfahrene Management die gezeigten Leistungen auch weiterhin gewinnbringend für die Investoren umsetzen kann und votieren den Allianz Euro Reserve Plus mit Starker Kauf. Wichtig ist hierbei, den Anlagehorizont von mindestens 12 Monaten zu berücksichtigen.

**Zinssatz, zu dem Banken überschüssige Liquidität bei der Europäischen Zentralbank (EZB) anlegen können.

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich wird der angegebene Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag erhoben. Er variiert jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot und PremiumFondsDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken



Chancen

- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Anleihen bieten eine laufende Verzinsung, Kurschancen sowie eine konstante Wertentwicklung



Risiken

- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise
- Unternehmensanleihen unterliegen im Vergleich zu Staatsanleihen höheren Ausfallrisiken

- Risikoaufschläge bei Unternehmensanleihen erhöhen das Renditepotenzial gegenüber Staatsanleihen
- Hochverzinsliche Anleihen bieten besonderes Renditepotenzial
- Eine Investition in die aufstrebenden Emerging Markets bietet ein vergleichsweise hohes Renditepotenzial
- Hochverzinsliche Anleihen erhöhen die Schwankungsrisiken im Fonds
- Die Investition in Emerging Markets birgt ein höheres Kursrisiko als eine Investition in einen etablierten Markt
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:	Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge
Autor:	Mario Reich, Fondsanalyst
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung:	06. März 2024

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds*

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Starker Kauf	10. Januar 2023

Allianz Euro Reserve Plus*, WKN - A114AR

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2024; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.